

Zugvögel-Post

Die Klozeitung, die Grenzen überwindet

Montag, den 02.12.19, Lüneburg

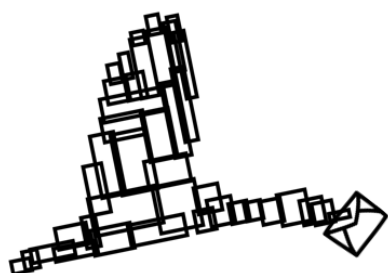
„Die Wächter des Waldes“ in Brasilien

Vom 2. Bis zum 13. Dezember findet die Klimakonferenz COP25 in Madrid statt. Durch Greta Thunberg und Fridays for Future hat die europäische Klimabewegung im letzten Jahr viel Aufmerksamkeit bekommen. Auch das indigene Volk der Guajajara im brasilianischen Amazonasbecken:

Illegales Logging und Rodungen werden weiter im brasilianischen Amazonasgebiet praktiziert. Auch im Gebiet der Guajajara, das im brasilianischen Bundesstaat Maranhão liegt und so groß wie 254.000 Fußballfelder ist. Um ihre Heimat zu schützen, patrouillieren sie regelmäßig auf dem Fluss und zu Fuß durch den dichten Wald, um Eindringlinge davon abzuhalten Holzkohle abzubauen oder Monoplantagen anzubauen. Sie sind bewaffnet, sodass sie sich vor Angriffen der Sicherheitskräfte von den eindringenden Unternehmen schützen können. Anfang November wurde Paulo



Paulino Guajajara bei einem Geschützfeuer von Loggen getötet. Die Guajajara kämpfen täglich um den Regenwald, der für sie das eigentliche Wertvolle ist. Er hält die Erde kühl und hilft uns so, den Klimawandel abzuschwächen. Um die Lunge der Erde zu schützen, sind indigene Völker besonders wichtig, da sie Rechte einfordern und große Aufmerksamkeit erreichen können.



Was Dich hier erwartet: Mit der Zugvögel-Post versorgen wir euch jede Woche mit News dem globalen Süden, die es nicht in unsre konventionelle Berichterstattung schaffen